

## Presse-Information

6. Juli 2016

### Kurs auf emissionsfreie Antriebe im Busbereich

- **HOCHBAHN und VHH koordinieren strategische Ausrichtung**
- **Breite Erprobung verschiedener Technologien und Hersteller**

Die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) und die Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH) werden ihre Aktivitäten im Bereich der umweltfreundlichen innovativen Antriebstechnologien enger koordinieren und damit noch stärker vorantreiben. Erste konkrete Vorhaben, wie der gemeinsame Test eines neuen Bus-Prototyps (Sileo) und eine gemeinsame Absichtserklärung mit MAN zu einem intensiven Austausch bei der Entwicklung von Elektrobussen, wurden bereits beschlossen.

Ab 2020 sollen in Hamburg nur noch emissionsfreie Busse angeschafft werden. Dieser Beschluss der Freien und Hansestadt Hamburg stellt die Hamburger Verkehrsunternehmen vor eine große Herausforderung. Denn serienreife Fahrzeuge können die Busersteller bislang noch nicht liefern. Der Fuhrpark beider Unternehmen umfasst rund 1 500 Busse, pro Jahr werden über 100 neue Fahrzeuge bestellt. Derzeit fahren rund 60 Busse mit innovativen Antrieben über Hamburgs Straßen.

**Andreas Rieckhof, Staatsrat in der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI):** „Mit der stärkeren Bündelung der Aktivitäten beider Unternehmen können wir unterschiedliche Systeme noch besser testen und bewerten.“

#### **Erfolgreiche Projekte Elektromobilität beider Unternehmen**

Die HOCHBAHN testet seit 2011 die neuesten Brennstoffzellenhybridbusse (EvoBus) sowie dieselektrische Hybridbusse (EvoBus, Volvo). Seit Ende 2014 laufen die Tests zusammen mit Plug-in-Hybridbussen (Volvo) und Batteriebusen mit Brennstoffzelle als Range-Extender (Solaris) auf der Innovationslinie 109.

Seit 2013 setzt die VHH dieselektrische Hybridbusse (Volvo) ein. Im November 2014 startete der erste akkuelektrische Linienbus (Rampini) auf der Linie 48, der in Hamburg

unter der Bezeichnung „Bergziege“ bekannt ist. Mittlerweile fahren zwei dieser Busse auf der Linie 48 in Blankenese.

### **Weitere Schritte in den kommenden Monaten**

Noch im August wird die Flotte emissionsfreier Busse in Hamburg weiter wachsen. Die HOCHBAHN wird mit drei 12-Meter-Batteriebusen von Solaris in den Linienbetrieb gehen. Die VHH wird im Herbst zwei 18-Meter-Elektro-Gelenkbusse von VAN HOOL in Betrieb nehmen.

**Henrik Falk, Vorstandsvorsitzender der HOCHBAHN:** „Es macht absolut Sinn, seine Kräfte für Hamburg zu bündeln. Nur dann haben wir auch den nötigen Einfluss, um das Engagement auch bei den Herstellern hoch zu halten und das gemeinsame Ziel zu erreichen.“

**Toralf Müller, Geschäftsführer der VHH:** „Wir betrachten eine enge Abstimmung unter den Verkehrsunternehmen als wichtigen Prozess. Im Zuge eines intensiven Erfahrungsaustauschs können wir sicherstellen, für Hamburg und die Metropolregion das bestmögliche Mobilitätskonzept anzubieten.“

### **Ansprechpartner für die Medien:**

HOCHBAHN: Christoph Kreienbaum – [presse@hochbahn.de](mailto:presse@hochbahn.de) – 040/3288-2121 – 0178-628-2121

VHH: Martin Beckmann – [presse@vhbus.de](mailto:presse@vhbus.de) – 040/72594-121 – 0151-12035-067

BWVI: Richard Lemloh – [pressestelle@bwvi.hamburg.de](mailto:pressestelle@bwvi.hamburg.de) – 040/42841-1326 – 0170-260 430 2